



Martin Pilgram

Bericht des Vorsitzenden

Mitarbeiter*innen im Diözesanverband

Zum Vorstand gehören nach den Wahlen im März des vorletzten Jahres neben dem Vorsitzenden (Martin Pilgram), der Geschäftsführer (Werner Heinrich) und der Geistliche Beirat (Charles Borg-Manché). Die Stelle der Vorsitzenden ist weiterhin vakant. Gabriele Hilz, Reinhard Haubenthaler und Gesine Goetz ergänzen den Vorstand und nehmen Aufgaben wie etwa die Kontakte zur Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) und im interreligiösen Umfeld wahr.

Bei ca. 300 Mitgliedern gibt es 7 Gruppen.

Rosemarie Wechsler ist weiter unser Bindeglied zum Münchner Friedensbündnis. Bei der internationalen Münchner Friedenskonferenz vertritt uns Maria Feckl. Bei „Münchner Sicherheitskonferenz verändern“ Werner.

Unterstützt wurde der Vorstand im vergangenen Jahr durch Reinhard Schnitzler im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Er kümmert sich um das, was im Büro anfällt. Dazu gehörten neben der normalen Büroarbeit auch inhaltliche Arbeiten, wie etwa Artikel für die Rundbriefe, Recherchen sowie Vorbereitung von Veranstaltungen und der Diözesanversammlung. Was nicht direkt erledigt werden kann, wird per Telefon oder Mail an die Vorstandsmitglieder weitergeleitet.

Unser Vorsitzender Martin Pilgram vertritt die deutsch pax christi-Sektion im Board von Pax Christi International, was dort eine Art Vorstand ist. Im Zuge dieser Aufgabe nimmt er an den monatlichen online Konferenzen teil und ist in der Arbeitsgruppe für Verlautbarungen vertreten.

Gabriele Hilz vertritt die Landesstelle im Sachausschuss „Mission – Gerechtigkeit – Frieden“ des Landeskomitees. Dabei hat sie maßgeblich mitgewirkt an den Diskussionsrunden zum Thema Ukraine-Krieg in der Darstellung der Position von pax christi. Diese Diskussionsrunde wird in 2024 durch das Werkstattgespräch

„Welche Instrumente der Friedenssicherung gibt es – und welche Rolle spielt die Friedensethik für den Erhalt von Frieden?“ bei dem Gabi mitmoderieren wird, fortgesetzt.

Aktivitäten des Vorstands

Im Jahre 2023 fanden 10 Sitzungen des Vorstands statt. In diesem Jahr fanden alle in Präsenz statt. Alle Vorstandssitzungen sind öffentlich, jedes Mitglied ist daher als Gast jederzeit willkommen.

Kontakte vom Vorstand zu den Gruppen werden zum einen von den Mitgliedern des Diözesanverbands gepflegt, die noch in Gruppen aktiv sind, zum anderen durch Veranstaltungen des Diözesanverbands selbst, wie etwa der Wallfahrt, die in 2023 nach Altomünster und 2024 zur Nagelkreuzgemeinde in München führt oder dem Begegnungswochenende im Herbst 2023 unter dem Titel: „sicher nicht-oder?“. Das Thema für den Herbst 2024 (13. - 14.9.) steht noch nicht fest. Die Friedendekade, an deren Thema sich meist unser Treffen orientiert, steht unter dem Motto „Erzähl mir vom Frieden“. Wer sich in die Vorbereitung einklinken will, ist herzlich eingeladen.

Gottesdienste

Die monatlichen Gottesdienste der Diözesanstelle in St. Bonifaz werden von Charles Borg-Manché organisiert, die Anfangszeit ist 18:00 Uhr. Auch wenn nur wenige Menschen diese Gottesdienste besuchen setzen wir das Angebot auch 2024 fort.

Die Friedenswanderkerze im letzten Jahr stammte aus Regensburg. Dort zog sie durch mehrere Gemeinden. In München machte sie nur zweimal Station. Über Weihnachten stand sie in Gilching an der Krippe.

Da der Austausch der Kerze sich zwischen München und Regensburg nicht so einfach gestaltete, werden wir in diesem Jahr wieder zu einer eigenen Kerze zurückkehren. Wer die Kerze und die Handreichungen für seinen Gottesdienst

benutzen will melde sich bitte frühzeitig im pax christi-Büro.

Daneben sind Mitglieder aus dem Diözesanvorstand an den Politischen Samstagsgebeten wie auch den Friedensgebeten der Religionen beteiligt. Der Geistliche Beirat hält Gottesdienste zum Weltfriedenstag und zum Hiroshimatomag in Pasing und Gilching.

Diözesanversammlung

Die Diözesanversammlung 2023 führten wir in St. Sebastian, Gilching durch. Der Vorstandsbericht, der hier ebenso zur Diskussion gestellt wurde ist entsprechend auf unserer Internetseite einsehbar.

Den inhaltlichen Teil der Diözesanversammlung gestaltete der Geistliche Beirat der deutschen pax christi-Sektion, Klaus Hagedorn mit einem Vortrag zu „Um Frieden streiten – Von Gestalten der Gewaltfreiheit lernen?!“. In diesem Jahr wollen wir in Altenerding mit Stephan Brües das Thema „Soziale Verteidigung“ anpacken.

75 Jahre pax christi

2023 feierte die Deutsche pax christi Sektion ihr 75-jähriges Bestehen. Dazu veranstaltete sie einen großen Kongress in Leipzig, an dem auch Münchner pax christi-Mitglieder teilnahmen. Darüber hinaus erinnerten auch wir in der Diözese mit einer Feier in St. Bonifaz an diesen Termin. Erst feierten wir mit dem Kardinal Gottesdienst, dann hielt Clemens Ronnefeldt einen Festvortrag. Den Abend beschloss ein gemütliches Beisammensein bei Essen und Trinken in St. Bonifaz. Herzlichen Dank in diesem Zusammenhang an alle Beteiligten, insbesondere Kardinal Reinhard Marx, der Gemeinde St. Bonifaz, dem Caterer Hoch 47 im Adelgundenheim und der Unterstützung durch das Erzbischöfliche Ordinariat.

Finanzielle Unterstützungen

Mit einem kleinen monatlichen Beitrag unterstützt der Diözesanverband München auch weiter die Mitarbeiterstelle

in den Lindauer FriedensRäumen. Auch wenn sich die FriedensRäume nicht in unserer Diözese befinden, sehen wir in ihnen doch eine Möglichkeit auch für Münchner, die schon mal an den nahen Bodensee fahren, das Thema Frieden öffentlich zu machen.

Weiterhin wird die Friedenskonferenz, das Münchner Friedensbündnis und Münchner Friedenskonferenz verändern vom Diözesanverband unterstützt.

Stop TTIP

In der Diözese werden entsprechende Aktivitäten im „Bündnis gerechter Welthandel München“ vor allem durch Britta Reinhardt wahrgenommen. Hierfür sei ihr herzlich gedankt. Aktuell sucht Sie nach einer Nachfolger*in, die ihre Aufgabe übernehmen kann.

Ausstellung Kindersoldaten

Unsere Ausstellung zum Thema Kindersoldaten haben wir aktualisiert und zusammen mit dem Friedensbündnis im Dezember im EineWeltHaus gezeigt. Die Vernissage zur Ausstellung war allerdings witterungsbedingt nur mäßig besucht. Ab sofort kann die Ausstellung auch wieder ausgeliehen werden

Rundbrief

Auch im letzten Jahr konnten wir wieder 4 Ausgaben des Rundbriefes zusammenstel-

len. Inhaltlich greift er weiterhin vor allem Aktivitäten der Friedensbewegung im Bistum auf. Ab der Herbstausgabe werden diese Rundbriefe von den Bistumsstellen in Regensburg und München gestaltet und in beiden Diözesen verteilt.

Als Zusatzangebot verstehen wir unseren Newsletter, der elektronisch zu Beginn eines jeden Monats erscheint und auf aktuelle Veranstaltungen aufmerksam macht.

Neben diesen beiden Informationen pflegen wir noch die Homepage des Diözesanverbandes, über die man den Rundbrief auch elektronisch beziehen kann. Hier können aktuelle Termine und Meldungen aus den Gruppen abgerufen werden, soweit sie uns erreichen. Wichtige Informationen geben wir direkt an die Mitglieder mit Internetausschluss über Mail, Twitter (jetzt X) und Facebook weiter. Wer also diese sozialen Netze nutzt, kann leicht auf die entsprechenden pax christi-Informationen zugreifen.

Mit unserem Zusatzangebot „Mach mit, pax an!“, einem online Austausch zwischen pax christi Mitgliedern, bieten wir auch für die Mitglieder Möglichkeiten zum Austausch bereitzustellen, für die eine Fahrt nach München ein zu großer zeitlicher Aufwand bedeutet. Im Jahr 2023 nutzen wir dieses Angebot nur in Vorbereitung auf die Delegiertenversammlung.

Organisation, Werbung

Die Mitglieder der Diözesanstelle nahmen im abgelaufenen Jahr wieder die Vertretungen in den Gremien der Diözese wahr – so etwa bei den Verbänden der Diözese und im Diözesanrat, wo wir allerdings nur sporadisch eingreifen, wenn Veranstaltungen in München stattfinden.

Auch im abgelaufenen Jahr haben wir an die Pfarreien des Bistums Handreichungen und Aufrufe zur Mitveranstaltung zum „Hiroshima-Gedenken 2023“ verschickt.

Auf überregionaler Ebene wurden das Landesstellentreffen und die Delegiertenversammlung zumindest von einem Vertreter der Diözese besucht.

Dazu versuchen wir auch immer wieder über die Presse auf uns aufmerksam zu machen. Dies klappt am besten in den Lokalausgaben der Tageszeitungen, ab und an aber auch in der Kirchenzeitung und beim Bayerischen Rundfunk.

Todesfälle

An dieser Stelle möchten wir auch an alle im Jahre 2023 verstorbenen pax christi-Mitglieder erinnern, insbesondere an den ehemaligen Präsidenten von pax christi International Bischof Luigi Bettazzi und an Renate Rosenthal, die lange Vorsitzende von pax christi Bamberg war.

Shalom Martin

Rosemarie Wechsler

Bericht über das Münchner Friedensbündnis 2023

Seit vielen Jahren vertrete ich pax christi beim Münchner Friedensbündnis: Ich nehme, soweit es mir möglich ist, an den monatlichen Plena teil, sowie am Organisationskreis, in dem das jeweils nächste Plenum geplant und weitere Fragen vorbesprochen werden.

Darüber hinaus schreibe ich meistens den Rundbrief und kümmere mich um den Versand.

Der nachfolgende Bericht für 2023 umfasst:

Regelmäßig wieder kehrende Aktivitäten:

- ▶ Teilnahme an den Protesten gegen die Sicherheitskonferenz 17.-19.2.

(Protestkette durch die Fußgängerzone und Umzingelung des Tagungshauses)

- ▶ Ostermarsch am 8.4.
- ▶ Hiroshimatag am 5.8.
- ▶ Antikriegstag am 1.9.
- ▶ Friedenswochen vom 2.-26. 11. mit dem Motto „Zeit für Frieden! Jetzt!“ (Einladung an mögliche Mitwirkende, z.B. Friedensgruppen und Pfarreien – Erstellung des Programms)

Einmalig stattfindende Veranstaltungen, z.Tl. zusammen mit anderen Gruppierungen:

- ▶ 21.04. „Wirtschaftsblockaden, eine ‚zivile Alternative‘ zum Krieg?“ mit Joachim Guillard
- ▶ 02.06. Besuch einer Delegation von

den Marschall - Inseln, deren Existenz durch den Anstieg des Meeresspiegels bedroht ist

- ▶ 10./11.06. Besuch von Mitgliedern des Friedensbündnisses bei der Internationalen Konferenz zum Frieden in der Ukraine, Wien
- ▶ 31.07. „Kampfdrohnen im Abnutzungskrieg“ mit Chr. Marischka, IMI
- ▶ 03.10. Internationaler Aktionstag für den Frieden, Odeonsplatz, beschlossen beim Kongress in Wien
- ▶ 06.11. „Verbot von Uranwaffen – wo stehen wir jetzt?“ (bundesweite Veranstaltung in München zum 20-jährigen Bestehen von ICBUW – dem Bündnis zum Verbot von Uranwaffen)
- ▶ 09.11. „Einschüchtern zwecklos“ Autorenlesung von Jürgen Grässlin zu sei-

nem neuen Buch

- ▶ 22.11. „Kalter Krieg – heißer Krieg – Atomkrieg“ mit Thomas Rödl

Sonstiges:

- ▶ Mahnwachen „Verhandeln statt schießen“ jeweils Freitag, 18.00 -19.00 meistens vor St. Michael (Ausnahmen in den Sommerferien und über den Winter)
- ▶ Infostände bei den „Zamanand-Festivals“ am 13./14.05. und am 29./30.08. in der Ludwigs- und Leopoldstraße
- ▶ Ausstellung „Krieg statt Kindheit“, zusammen mit pax christi im Rahmen der Veranstaltungen „75 Jahre Erklärung der Menschenrechte“ (EineWeltHaus)

Personelles:

Der langjährige Vorsitzende des Friedensbündnis e.V., Bernd Michl, legte wegen des Wegzugs aus München sein Amt nieder.

Sein Nachfolger als Vorsitzender ist Klaus Mähler, um die Geschäftsführung kümmern sich Brigitte Obermayer und Matthias Gast.

Die bisherige Geschäftsführerin, Gerti Wimmer, hat für die Übergangszeit dankenswerter Weise ihre Unterstützung zugesagt.

Am 24.8. verstarb überraschend Claus Schreer. Er war, wie wir in der Todesanzeige geschrieben haben, „ein unermüdlicher Mahner vor Militarisierung und Krieg, ein Antifaschist und wahrhafter Kämpfer für die soziale Gerechtigkeit.“

Für viele war Claus das Gesicht der Münchner Friedensbewegung.

Vorschau:

Für das Jahr 2024 stehen für das Münchner Friedensbündnis wichtige Entscheidungen an.

Hier ein Überblick:

Personalsituation:

Wie viele andere Gruppierungen werden die Aktiven im Münchner Friedensbündnis nicht mehr und werden nicht jünger. Wir müssen uns überlegen, wie wir unsere Kräfte einteilen, bündeln, was wir unbedingt beibehalten und was wir aufgeben oder reduzieren müssen.

Dazu kommt, dass die Landeshauptstadt München ihren Zuschuss für das Friedensbündnis aufgrund einer bundesweiten Regelung umstellt.

Finanzen:

Der bisherige pauschale Zuschuss, der

jährlich neu ausgehandelt wurde, wird künftig nur noch für Vortragsveranstaltungen gewährt, die jeweils im Mai für das ganze Jahr beantragt werden müssen.

Nach unserer bisherigen Information bedeutet dies, dass sowohl Büro- und Verwaltungskosten als auch Demos, Infostände o.ä. in der Bezuschussung nicht mehr berücksichtigt werden.

Was das bedeutet, wenn sich, wie so oft, die politische Situation ändert und wir mit einer Veranstaltung darauf reagieren wollen, muss sich zeigen.

Einbeziehung sozialer Medien:

Uns ist bewusst, dass wir, wenn wir eine größere Reichweite erzielen und vor allem jüngere Menschen ansprechen wollen, verstärkt mit sozialem Medien arbeiten müssen.

Dies wird demnächst ein Schwerpunkt sein.

Bei einer Klausurtagung am 3. Februar stand diese Frage bereits an, ebenso die Überlegung, wo das Friedensbündnis künftig seine Schwerpunkte setzt.

Wir hoffen, dass wir bei der Mitgliederversammlung von pax christi wenigstens ein Zwischenergebnis vorstellen können. ■

Gabriele Hilz

Das Politische Samstagsgebet

Die Themen unserer Zeit, Krieg und Umweltzerstörung standen auch 2023 im Fokus unseres Politischen Samstagsgebets.

Am 28. Januar erklärte uns Martin Pilgram die „Weltmacht Internet“, Mike Gallen gestaltete den geistlichen Impuls.

Am 25. März überzeugte uns Erwin Schelbert, dass man sich auch ohne Waffen wehren kann – „Wehrhaft ohne Waffen“, Rosemarie Wechsler führte durch den spirituellen Teil.

Über das in der Zwischenzeit gescheiterte „Lieferkettengesetz“ referierte Michel Wagner am 13. Mai, er übernahm auch den geistlichen Impuls.

Am 15. Juli versuchten wir mit Christof Nette die heutige Jugend besser zu verstehen: „Jugend heute - Leben im Dauerkrisenmodus“. Er hielt das Referat und

den geistlichen Impuls.



„Grundrechte der Natur, eine ökologische und verfassungsrechtliche Revolution“ Christiane Mertens plädierte am 30. September dafür, der Natur ein eigenes

Grundrecht zu verleihen. Sie verfasste auch den geistlichen Impuls.

Am 18. November berichtete Eva Maria Volland über den Wiener Kongress im Juni 2023 unter dem Thema „Mitten im Krieg den Frieden vorbereiten - Der Wiener Kongress“, den geistlichen Impuls gestaltete Charles Borg-Manché.

Das politische Samstagsgebet wird nach wie vor von Mike Gallen, Gabriele Hilz, Sybille Ott und Rosemarie Wechsler vorbereitet und musikalisch von Erwin Schelbert und Johannes Eder gestaltet.

Der abschließende Austausch bei Brot und Wein wird von den Besuchern immer wieder sehr geschätzt. ■

Werner Heinrich

Geschäftsführung

Mitgliederstand:

am 01.01.2023: 262 Mitglieder, im Jahr 2023: 6 Zugänge 3 verstorbene Mitglieder, 3 Kündigungen und 2 nicht erreichbar; am 31.12.2023: 260 Mitglieder.

Einnahmen:

Der im Diözesanverband (DV) verbleibende Anteil an den Mitgliedsbeiträgen betrug 5.788,95 €.

An Spenden gingen 3.626,00 € ein (allgemeine Spenden 2.966,00 €, für den Friedensdienst 660,00 €). (Die Zahlen für 2022: verbleibende Beiträge 5.105,95 €, allgemeine Spenden 2.499,02 €, Friedensdienst 910,00 €).

An Zuschüssen sind von der KEB – Katholischen Erwachsenenbildung 1.000,00 € eingegangen (u.a. für ‚Um Frieden streiten‘ Gilching, Begegnungswochenende in Armstorf und ‚Israel und Palästina‘ Erding, für insgesamt 4 Veranstaltungen), € 9.741,24 von pax christi Erzdiözese München und

Freising e.V., dem Förderverein, sowie Einnahmen bei Veranstaltungen € 832,54.

Die zentralen Ausgaben:

Für Veröffentlichungen betragen die Kosten 3.467,60 € (Rundbriefe der paxZeitregional).

Für die Büromiete in der Marsstraße wurden 2023 in Summe abgebucht: 5.952,98 € (die Miete Dez. 23 wurde im Jan. 2024 gebucht).

Für die Durchführung von Veranstaltungen und Kooperationen (u. a. Diözesanversammlung, MSK verändern, Internationale Münchner Friedenskonferenz, Begegnungswochenende) fielen 3.916,53 € an (2022: 5.493,50 €).

Für die Teilnahme an Veranstaltungen wurden 1.153,30 € erstattet (2022: 745,60 €). Die Förderung von Friedensarbeit belief sich auf 3.389,04 € (2022: 7.860,91 €).

		2022	2023
Summe Einnahmen	01.01.	11.159,26 €	5.694,55 €
Summe Ausgaben		31.077,79 €	29.414,23 €
	31.12.	36.542,50 €	25.051,23 €
		5.694,55 €	10.057,55 €
Saldo		-5.464,71 €	4.363,00 €

Einzelne Postionen und Ergebnis:

Nach Verrechnung von Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuschüssen verblieb für den Diözesanverband (DV) in 2023 ein positiver Saldo von 4.363,00 € (2022 negativer Saldo: 5.464,71 €).

Das Vermögen des DV betrug damit zum 31.12.2023: 10.057,55 € (zum 31.12.2022: 5.694,55 €).

Und sonst...

... liegt die Obergrenze zur allgemeinen Förderung von Veranstaltungen durch die KEB bei 1.000.- €/Jahr

... fördert die KEB Bildungsmaßnahmen darüber hinaus im Rahmen ‚innovative Projekte‘: Ideen und Engagement sind ausgesprochen willkommen

... wurde im Büro in der Marsstraße Mitte Juli (wieder einmal) eingebrochen

... dient das Büro seit Januar auch als Briefkasten für Münchner Sicherheitskonferenz verändern e.V.

... ist die Förderung der Internationalen Münchner Friedenskonferenz durch die Stadt München höchst gefährdet, die Förderung durch den Katholischen Fond eingestellt.

Mit herzlichem Dank an alle Mitglieder, Unterstützerinnen und Unterstützer und allen guten Wünschen, auch für die Ideen friedlicher Konfliktlösungen

Werner Heinrich – Geschäftsführung

Diözesanverband

pax christi, Diözesanverband München & Freising, Marsstr. 5, 80335 München
Tel. und Fax: 089 5438515
E-Mail: paxchristi.muenchen@t-online.de
muenchen.paxchristi.de

Vorsitzender: Martin Pilgram, Römerstr. 114, 82205 Gilching, 08105/4948, martin.pilgram@gmx.de

Geschäftsführer: Werner Heinrich, Heinrich-Schütz-Weg 44, 81243 München, wheinrichsw@aol.com

Geistlicher Beirat: Charles Borg-Manché, Schusterwolfstr. 77, 81241 München, Tel.: 089/89669960, charles.borg-manche@gmx.de

weitere Mitglieder:

Gabriele Hilz, Armspergerstr. 9, 81545 München, gabriele.hilz@t-online.de

Gesine Goetz, Fliederweg 7, 85467 Neuching, Tel.: 08123/2059, gesinegoetz@gmx.de

Reinhard Haubenthaler, Fichtenring 21, 85570 Markt Schwaben, Tel.: 08121/46868, reinhard.haubenthaler@t-online.de

pax christi Gruppen

Erding-Dorfen, Gesine Goetz, Fliederweg 7, 85467 Oberneuching, Tel.: 08123-8349, gesinegoetz@gmx.net

Freising, Ernst Fischer, Obere Dorfstraße 2a 84514 Kirchdorf/Helfenbrunn, fischer.freising@t-online.de

Gilching, Dr. Elisabeth Hafner, Obere Seefeldstr. 12, 82234 Weßling, Tel.: 08153/881330, elishan.hafner@t-online.de

Landshut, Johann Buck, Mornauerweg 6, 84036 Landshut Tel.: 0871/44169, buck.landshut@gmx.de

Mühdorf, Helmut Nodes, Eichenstr. 8, 84453 Mühdorf/Inn, Tel.: 08631/2418

St.Hildegard, Kaja Spieske, Schusterwolfstr. 77, 81241 München, Tel.: 089/83999909, kaja.spieske@gmx.de

Bankverbindung

pax christi DV München,
IBAN: DE34 3706 0193 6031 3140 10,
Pax-Bank BIC GENODED1PAX
für Mitgliedsbeiträge und allgemeine Spenden

pax christi eV München
IBAN: DE14 7509 0300 0002 2033 24
LIGA Bank BIC GENODEF1M05
nur Spenden für die Mitarbeiterstelle

Mitgliedsbeiträge

für Einzelpersonen:			
ermäßigt	Mindestbeitrag	Regelbeitrag	Förderbeitrag
25,50	51,00	66,50	92,00

für Ehepaare:			
ermäßigt	Mindestbeitrag	Regelbeitrag	Förderbeitrag
64,00	87,00	118,00	153,50



Ostermarsch 2024

30. März ab 10:00

Start mit dem ökumenischen Gottesdienst, Dreifaltigkeitskirche, Pacellistr. 6